Objekt:	Gebührenstempel des Départements du Mont-Tonnerre (75 Centimes)
Museum:	Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de
Sammlung:	Obrigkeit und Behörden, Oberrheinsammlung HMP Speyer
Inventarnummer:	HM_0_02542

Beschreibung

Ein Stempel des Départements du Mont-Tonnerre für Gebühren in Höhe von 75 Centimes. Das Stempelbild zeigt eine weibliche, sitzende Figur, die mit einem antikisierenden Gewand bekleidet ist. Mit der Linken hält sie ein Ruder, mit der Rechten einen Palmzweig und weist auf ein rechteckiges Feld mit einem Adler. Der Adler verweist als Wappentier Frankreichs unter Napoleon auf die Zugehörigkeit des Départements zu Frankreich. Das Ruder verweist wahrscheinlich auf den Rhein als schiffbaren Fluss. Der Rhein markierte die östliche Grenze des Départements.
Im Zuge der französischen Revolutionskriege wurden die von den Franzosen annektierten Gebiete in Verwaltungseinheiten nach französischem Vorbild geschaffen. Auf dem linksrheinischen Gebiet des heutigen Bundeslandes Rheinland-Pfalz entstanden das Département du Mont-Tonnerre, das Département de la Sarre und das Département de Rhin-et-Moselle. Der Rückgriff auf antike Motive ist typisch für die Zeit um 1800 und die Stilrichtung des Klassizismus bzw. im Besonderen für den Empire-Stil unter Napoleon. Gerade bei offiziellen Bildwerken bzw. im öffentlichen Bereich genutzten Bildmotiven hatte die Antikenrezeption vor allem auch politischen Charakter. Sie implizierte den Anspruch einer Wiederbelebung des römischen Imperiums durch das Frankreich unter Napoleon. [Johanna Kätzel]

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen
Maße:	Durchmesser: 28 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Nach 1801
	wer	
	wo	
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Département du Mont-Tonnerre
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Rhein
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Napoleon Bonaparte (1769-1821)
	wo	

Schlagworte

- Adler
- Antikenrezeption
- Palmzweig
- Revolutionskriege
- Ruder
- Siegel
- Stempel